



EVANGELISCHER REGIONALVERBAND
FRANKFURT UND OFFENBACH

FACHBEREICH I : BERATUNG, BILDUNG, JUGEND

Wir suchen eine/n

leitende/n Psychologin/en (m/w/d) 100%

für das Psychosoziale Zentrum für Migranten und Flüchtlinge

Unser Psychosoziales Zentrum für Migranten und Flüchtlinge ist das älteste Zentrum für Flüchtlinge und Opfer organisierter Gewalt in Deutschland. Es berät und therapiert vor allem schutzbedürftige und traumatisierte Flüchtlinge im Rhein-Main-Gebiet sowie im erweiterten Einzugsbereich Hessen und Rheinland-Pfalz. Die Einrichtung arbeitet als klassische Beratungsstelle sowie aufsuchend in Aufnahmeeinrichtungen und Unterkünften. Sie bietet darüber hinaus Sozialberatung, Verfahrensberatung und Rückkehrberatung sowie das ehrenamtliche Mentorenprogramm SOCIUS an. Das Zentrum arbeitet im „Verbund Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete Rhein-Main“ gemeinsam mit dem Sigmund-Freud-Institut, FATRA e.V. und anderen Mitgliedern. Ebenso besteht eine umfangreiche Zusammenarbeit mit Fachkliniken, therapeutischen Ambulanzen, Aufnahmeeinrichtungen, Flüchtlingsunterkünften, kommunalen Diensten, freien Trägern, NGOs und kirchlichen Einrichtungen. Neben der Beratungsarbeit und Therapie nimmt die Qualifizierung von Fachkräften und Ehrenamtlichen in der Arbeit mit traumatisierten Flüchtlingen eine zunehmende Rolle ein.

Konzeptionell arbeitet die Einrichtung nach den Leitlinien der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (siehe www.baff-zentren.org). Ziel ist eine integrierte psychosoziale Versorgung von Geflüchteten in der Rhein-Main-Region zu erreichen.

Ihre Aufgaben

- Leitung des Psychosozialen Zentrums für Migranten und Flüchtlinge (Personal- und Finanzverantwortung)
- Beratung, Untersuchung, Psychodiagnostik und psychotherapeutische Behandlung von Flüchtlingen und Opfern von Gewalt sowie Fachanleitung eines multiprofessionellen Teams
- fachliche Stellungnahmen und Gutachten
- Therapieplanung, Kooperation mit und Überweisung zu externen Ärzten, Therapeuten, etc.
- Fachliche Kooperation im Verbund mit den Kooperationspartnern FATRA e.V. und dem Sigmund-Freud-Institut, in tätigkeitsbezogenen Netzwerken und Gremien

Ihr Profil

- Psychologe/in (Dipl./M. Sc.) mit Approbation als Psychologische/r Psychotherapeut/in oder vergleichbarer Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Beratung und/oder Therapie
- fundierte Kenntnisse und klinische Erfahrungen in der psychosozialen und therapeutischen Arbeit mit Kriegs- und Folterüberlebenden
- Weiterbildungen und berufliche Erfahrungen insbesondere in traumatherapeutischen Verfahren
- Kompetenz in Leitung, Personalführung und Budgetverantwortung
- Beherrschung einer Fremdsprache

Wir bieten

- konzeptionellen Gestaltungsspielraum im Arbeitsfeld der Flüchtlings- und Migrantenarbeit
- Zusammenarbeit mit engagierten und an christlichen Werten orientierten Kollegen/innen
- Coaching, regelmäßige Supervision, Fort- und Weiterbildung
- Vergütung nach Kirchlicher Dienstvertragsordnung (KDO, E13) und eine arbeitgeberfinanzierte zusätzliche Altersversorgung sowie weitere familienfördernde Zusatzleistungen

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Jürgen Mattis, Leiter des Fachbereichs, Tel: 069 920156670, E-Mail: juergen.mattis@frankfurt-evangelisch.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 28.07.2019 an:

Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach, Fachbereich I: Beratung, Bildung, Jugend, Fachbereichsbüro, Rechneigrabenstraße 10, 60311 Frankfurt am Main
E-Mail: fachbereichsbuero@frankfurt-evangelisch.de

Digitale Bewerbungen senden Sie bitte in einer PDF zusammengefasst.
